

Dimitrij Owetschkin

## **Veröffentlichungen (Auswahl)**

### **Monografien:**

Vom Verteilen zum Gestalten. Geschichte der betrieblichen Mitbestimmung in der westdeutschen Automobilindustrie nach 1945, Bielefeld 2016.

Die Suche nach dem Eigentlichen. Studien zu evangelischen Pfarrern und religiöser Sozialisation in der Bundesrepublik der 1950er bis 1970er Jahre, Essen 2011.

Conrad Schmidt, der Revisionismus und die sozialdemokratische Theorie. Zur theoretischen Entwicklung der Sozialdemokratie vor 1914, Essen 2003.

### **Sammelbände:**

Religiöse Jugendkulturen in den 1970er und 1980er Jahren. Entwicklungen – Wirkungen – Deutungen. Hg. von Traugott Jähnichen, Uwe Kaminsky und Dimitrij Owetschkin, Essen 2014.

Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne. Religion und Familie im Spannungsfeld von Konfessionalität und Pluralisierung. Hg. von Dimitrij Owetschkin, Essen 2012.

Religiöse Sozialisationen im 20. Jahrhundert. Historische und vergleichende Perspektiven. Hg. von Klaus Tenfelde unter Mitarbeit von Dimitrij Owetschkin und Julia Riediger, Essen 2010.

### **Aufsätze:**

Religiöse Sozialisation in bikonfessionellen Kontexten. Zur Stellung konfessionsverschiedener Ehen und Familien im religiösen Wandel der 1960er Jahre, in: Claudia Lepp/Harry Oelke/Detlef Pollack (Hg.), *Religion und Lebensführung im Umbruch der langen 1960er Jahre*, Göttingen 2016, S. 237-258.

Die Wandlungen der betrieblichen Mitbestimmung in der Automobilindustrie in den 1970er Jahren. Das Beispiel Opel Rüsselsheim, in: Knud Andresen u. a. (Hg.), *Der Betrieb als sozialer und politischer Ort. Studien zu Praktiken und Diskursen in den Arbeitswelten des 20. Jahrhunderts*, Bonn 2015, S. 115-135.

Zwischen Pluralisierung, Politisierung und Wertewandel. Jugendsozialisation und Religion in den 1970er und 1980er Jahren, in: Jähnichen/Kaminsky/Owetschkin (Hg.), *Religiöse Jugendkulturen in den 1970er und 1980er Jahren*, Essen 2014, S. 27-48.

- Konfession oder Ehe? Die Haltung der evangelischen Kirche zu gemischtkonfessionellen Eheschließungen in der Nachkriegszeit, in: *Jahrbuch für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 63 (2014), S. 225-241.
- Auf dem Weg zur „Ökumene im Kleinen“. Kirchen, bikonfessionelle Ehen und das evangelisch-katholische Verhältnis in der alten Bundesrepublik, in: *Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte* 7 (2013), S. 121-168.
- Tradierung, Sozialisation und Moderne: Familienbezüge und Religionskontexte, in: Owetschkin (Hg.), *Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne*, Essen 2012, S. 7-27.
- Religiöse und konfessionelle Identität in konfessionsverschiedenen Familien. Theoretische Zugänge und historische Entwicklungen in der alten Bundesrepublik, in: Owetschkin (Hg.), *Tradierungsprozesse im Wandel der Moderne*, Essen 2012, S. 199-242.
- Zeuge – Berater – Krisenagent. Zum Wandel des Pfarrerbildes und der Pfarrerrolle nach 1945, in: Wilhelm Damberg (Hg.), *Soziale Strukturen und Semantiken des Religiösen im Wandel. Transformationen in der Bundesrepublik Deutschland 1949-1989*, Essen 2011, S. 37-53.
- Zwischen Glaubensvermittlung und „kritischer Sozialisationsbegleitung“. Kirchlich-sozialisatorisches Wirken evangelischer Pfarrer in der Bundesrepublik vor dem Hintergrund der Tauffrage (1950er-1970er Jahre), in: *Monatshefte für Evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes* 60 (2011), S. 225-246.
- Konfessionsverschiedene Ehen und Familien als Instanzen der religiösen Sozialisation, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 44 (2010), S. 59-88.
- « L'intransigeance des formules théoriques ». Remarques sur la querelle du révisionnisme dans la social-démocratie allemande avant 1914, in : *Revue d'Allemagne et des Pays de langue allemande* 42 (2010), H. 2, S. 161-175.
- Von der kirchlichen Unterweisung zur „Konfirmandenarbeit“. Zum Wandel religiöser Sozialisation in der Kirchengemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Tenfelde u. a. (Hg.), *Religiöse Sozialisationen im 20. Jahrhundert*, Essen 2010, S. 89-108.
- Sozialisationsforschung und religiöse Sozialisation im 20. Jahrhundert aus historischer Sicht. Ein Forschungsaufriß, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 36 (2006), S. 65-84.
- Transnationale Parteiengeschichte? Anmerkungen zur Transnationalisierung und Europäisierung aus geschichtswissenschaftlicher Perspektive, in: Jürgen Mittag (Hg.), *Politische Parteien und europäische Integration. Entwicklung und Perspektiven transnationaler Parteienkooperation in Europa*, Essen 2006, S. 61-76.
- Internationale Solidarität oder nationale Loyalität? Die Haltung der deutschen Arbeiterbewegung zu Deportationen belgischer Arbeiter nach Deutschland 1916 bis 1917, in: Klaus Tenfelde/Hans-Christoph Seidel (Hg.), *Zwangsarbeit im Bergwerk. Der Arbeitseinsatz im*

*Kohlenbergbau des Deutschen Reiches und der besetzten Gebiete im Ersten und Zweiten Weltkrieg*, Bd. 1, Essen 2005, S. 63-72.

Zwischen Integration und revolutionärem Bewusstsein. Kulturorganisationen, „Verbürgerlichung“ und das „Akademikerproblem“ im Kontext der theoretischen Auseinandersetzungen in der SPD vor 1914, in: *Jahrbuch für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung* 3 (2004), H. 1, S. 4-19.

Rosa Luxemburg, der Bergarbeiterverband und der Streit um die Rolle der Gewerkschaften, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 29 (2003), S. 43-58.

Über den „Marxismus ohne Marx“ hinaus. Transzendierende Momente im Austromarxismus, in: *Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen* 28 (2003), S. 113-126.

Wie ist ethischer Sozialismus möglich? Das Problem der ethischen Begründung des Sozialismus in der sozialdemokratischen Theorie vor dem Ersten Weltkrieg, in: *Allgemeine Zeitschrift für Philosophie* 28 (2003), H. 2, S. 167-182.